

Marktinformation

American Dental Systems



Cerinate One-hour Permanent Veneers

Ästhetisch ansprechend und äußerst günstig: Vorgefertigte Keramik-Veneers

Zahlreiche Patienten lassen sich ihre Zähne ästhetisch nicht verschönern, da sie Kosten und Behandlungsaufwand scheuen. Die neuen Cerinate One-hour Permanent Veneers sind deshalb die optimale Lösung für jede Praxis. Sie sind äußerst preiswert – ein einzelnes Veneer kostet nur 30 Euro, schnell applizierbar, minimalinvasiv und ästhetisch. Die qualitativ hochwertigen, vorgefertigten Veneers bestehen aus der originalen Lumineers-Keramik – das ist

die widerstandsfähigste, leuzitverstärkte Keramikmasse weltweit. Langzeitstudien haben die Haltbarkeit der Lumineers-Keramik bewiesen. Um die innovativen Keramik-Veneers zu applizieren, benötigt der Zahnarzt nur eine Sitzung. Die Applikation ist einfach und praktisch, schließlich muss keine aufwendige Schichttechnik angewandt werden. Der Eingriff verursacht für den Patienten keine Schmerzen, da auf ein Entfernen empfindlicher Zahnschichtsubstanz in den meisten Fällen verzichtet werden kann. Auch Laborarbeiten sind nicht notwendig: Die Veneers werden in der Praxis vom Anwender selbst angepasst, was keine Lieferzeiten zur Folge hat. Im Gegensatz zu Komposit-Restaurationen hat der Zahnarzt bei

den Cerinate One-hour Permanent Veneers die Möglichkeit, die Try-in-Technik anzuwenden. So kann das Ergebnis vor dem Zementieren begutachtet und ggf. noch korrigiert werden. Die äußerst robusten Keramik-Veneers sind in 56 verschiedenen Formen und in vier Farben erhältlich. Sie verfärben sich nicht, sind sehr plaqueresistent und garantieren dem Patienten ein dauerhaft weißes, schönes Lächeln.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
Tel.: 0 81 06/3 00-3 00
Fax: 0 81 06/3 00-3 10
E-Mail: info@ADSystems.de
www.ADSystems.de



Coltène/Whaledent

COMPONEER eröffnet Zahnärzten neue wirtschaftliche Perspektiven

Benefit		
Freihandaufbau	COMPONEER™	Labor Veneer
100% Behandlungszeit	60% Behandlungszeit	200% Behandlungszeit
1 Sitzung (60 min)	1 Sitzung (40 min)	2 Sitzung (90 min)
Materialkosten 100%	Materialkosten 110%	Materialkosten 400%
Ästhetik + Lebensdauer +	Ästhetik ++ Lebensdauer ++	Ästhetik +++ Lebensdauer ++
← klein Invasivität / Redentistry groß →		

Dank einer Innovation des Schweizer Dentspezialisten Coltène/Whaledent können Zahnärzte komplette Komposit-Restaurationen im Frontzahnbereich einfacher und in nur einer Sitzung durchführen. COMPONEER heißt das neue Komplett-System, das nach dem Veneer-Prinzip funktioniert und die Freihandtechnik erheblich erleichtert. Die Zeitersparnis durch COMPONEER und die niedrigen Investitionskosten bei gleichzeitig höherer Qualität, eröffnen für Zahnärzte neue wirtschaftliche Perspektiven.

Kosten/Nutzen-Vorteile

Ein COMPONEER-Kit enthält Sets von vorgeformten Komposit-Schalen sowie die nötigen Materialien wie Komposit und Bond, aber auch speziell entwickelte Instrumente. Die Investitionskosten sind ge-

ring, da keine neuen Geräte angeschafft werden müssen. Der Zahnarzt erhält allein durch die Anschaffung eines Kits bereits alles Nötige, um Restaurationen durchzuführen.

Die Vorteile gegenüber anderen Techniken liegen auf der Hand. Je nach Fall ist nur eine minimale bis gar keine Präparation der Zähne notwendig. Da die Schalen bereits vorgeformt sind, entfällt auch die aufwendige Ausarbeitung. Das Resultat ist eine Zeitersparnis von bis zu 40% im Vergleich zur Freihandtechnik. Im Durchschnitt lässt sich somit eine komplette Front in rund zwei Stunden restaurieren.

Coltène/Whaledent

Tel.: 07 34/58 05-0
Fax: 07 34/58 05-2 01
E-Mail: info@coltenewhaledent.de
www.coltenewhaledent.de

VITA Zahnfabrik

Bleached Shades jetzt auch für VITA classical

Nicht immer bekommen Patienten bei einer Zahnaufhellung das Ergebnis, welches sie sich gewünscht haben. Die Bleached Shades von VITA geben dem Zahnarzt ein praktisches Instrument, jetzt auch im Rahmen der VITA classical Farbskala, Bleachfarben zuverlässig zu bestimmen. Zahnarzt und Patient können das gewünschte Ergebnis anhand der Farbmuster diskutieren und die erzielte Aufhellung später genau überprüfen. Die Bleached Shades bieten dem menschlichen Auge dafür gleichmäßige und gut

zu unterscheidende Farbstände. Auch die prothetische Versorgung kann damit an die Farbtöne gebleachter Zähne angepasst werden. Mit den VITA Bleached Shades wird der Einsatz des VITA classical Systems auch in diesem Segment möglich. Das ist ein entscheidender Vorteil, denn die VITA classical A1–D4 Farbskala ist das anerkannte „Original“ in der Farbnahme: Sie definiert seit mehr als 50 Jahren den Standard in der Zahnfarbestimmung und hat sich als Farbreferenzsystem für die gesamte Dentalbranche weltweit durchgesetzt. Mit den zusätzlichen Bleached Shades sind auch die Zahnfarben gebleachter Zähne inner-

halb dieser Originalfarbskala abgebildet. Die Bleached Shades bestehen aus den Bleachfarben OM1, OM2 und OM3. Sie sind dem VITA SYSTEM 3D-MASTER entnommen und sind auch zum Nachrüsten für die classical A1–D4 Farbskala sowie für VITAPAN classical verfügbar.

Eine detaillierte, genauere Planung und Kontrolle von Zahnaufhellungen kann mit dem eigens dafür geschaffenen VITA Bleachedguide 3D-MASTER durchgeführt werden.



VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 0 77 61/56 22 22
www.vita-zahnfabrik.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

VOCO

Amaris - Das Composite-System für hoch ästhetische Restaurationen

Schönheit, wo sie jeder sieht – Mit Amaris von VOCO gelingen hoch ästhetische Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich. Dank der praktischen Handhabung und einfachen Farbwahl lassen sich mit diesem innovativen Composite-System verschiedenste Formen, Farben und Oberflächen perfekt und zügig modellieren. Das Material passt sich mit seiner natürlichen Opazität, dem abgestimmten Chroma und seiner Brillanz optimal der Zahnhartsubstanz an und wird damit höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht.

Praktisches Zweischichtverfahren

Amaris ermöglicht im Zweischichtverfahren mit nur einer Opak- und einer Translucentfarbe pro Restauration bestechend natürliche und ästhetische Compositfüllungen insbesondere im sensiblen Frontzahnbereich. Dabei lassen sich bis zur Applikation der letzten Schicht Korrekturen vornehmen, ohne die zuvor gelegten Schichten der Grundfarbe entfernen zu müssen. Die Amaris-Farben orientieren sich nicht an einem Industriestandard, sondern an den Naturfarben der Zähne. Mit den im Set enthaltenen fünf Opak- und drei Translucentfarben wird das gesamte zahnmedizinisch relevante Farbspektrum gleichmäßig abgedeckt, was zugleich einer platzsparenden Lagerhaltung zugute kommt.

Ebenso einfache wie präzise Farbwahl

Amaris erleichtert nicht nur die systematische Farbwahl, sondern kommt auch individuellen Anforderungen hinsichtlich Transparenz, Helligkeitsstufen oder

Opazität nach. In der Anwendung wird der Kern aus einer Opakfarbe aufgebaut. Eine abschließende Schicht wird dann mit einer Translucentfarbe modelliert, was gleichzeitig die Farbgebung der Füllung verfeinert. Das Amaris-System umfasst für spezielle Akzentuierungen mit HT (hoch transluzent) und HO (hoch opak) zwei Effekt-Farben, mit denen sich individuelle Strukturen gestalten lassen. HT ist beispielsweise optimal zur Gestaltung von Inzisalkanten und HO zum Abdecken von Verfärbungen geeignet.

Optimale Material- und Handlungseigenschaften

Amaris ermöglicht mit seinem Füllstoffgehalt von 80 Gew.-% dauerhaft stabile und abrasionsresistente Versorgungen. Das Composite zeigt eine geringe Schrumpfung und lässt sich angenehm modellieren und ausarbeiten, ohne am Instrument zu kleben. Eine ausgeklügelte Materialzusammensetzung sorgt für eine besonders einfache Politur und einen lang anhaltenden Glanz. Amaris – für eine schnelle ästhetische Versorgung, für perfekte Zähne.

Einstiegsset mit Caps

Zum Kennenlernen bietet VOCO ein Einstiegsset an. Es enthält jeweils vier Caps in den Opakfarben 01, 02, 03, 04, 05 und in den Translucentfarben Light (TL), Neutral (TN) und Dark (TD). Außerdem umfasst das Set zwei Spritzen mit den Individualfarben HT und HO sowie die Amaris-Farbskala.

**VOCO GmbH**

Postfach 7 67, 27457 Cuxhaven

E-Mail: info@voco.de

www.voco.de

SHOFU Dental

**Beautiful Flow Plus****Okklusionstragende Seitenzahnrestaurationen einfach „injizieren“**

Mit der Produktlinie Beautiful Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables auf den okklusionstragenden Seitenzahnbereich vor. Das Entwicklungskonzept von Beautiful Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautiful Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolutstandfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung. Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden. Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flow-Materialien für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzusehen.

Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautiful Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03). Beide Viskositätsstufen sind in den Farben A0,5; A1; A2; A3; A3,5; A4, dem opakeren A20 sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ (Inc) und einem „Bleaching White“ (BW) erhältlich. Zusätzlich gibt es in F00 die Opakfarben A0.50 und A10 und in F03 die opake A30, ein „Milky“ (MI) und „Cervical“ (CV).

Wie alle Beautiful Flows können auch die Flow-Plus-Komposits aus den Spritzen dank eines 360 Grad drehbaren „finger-grips“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle unkompliziert direkt appliziert werden.

**„Cone Technique“**

Die sogenannte „cone technique“ ist eine Schichttechnik, die durch die Verfügbarkeit direkt injizierbarer und zugleich absolut standfester Flow-Materialien entstanden ist. Dabei werden kegelförmige Inkremente in die Zentralkavität injiziert, als würde man Höcker- oder höckerabhängunterstützende Strukturen vormodellieren wollen. Diese Koni werden dann – ohne bis dahin verlaufen zu sein – in einem Arbeitsgang lichtpolymerisiert.

Durch dieses Vorgehen werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in einem Schritt direkt appliziert und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen auszusetzen.

Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden erstrebenswert klein gehalten, da zwar ein beträchtliches Kompositvolumen eingebracht wird, sich aber durch die einzelnen, sich nach okklusal konisch verjüngenden Strukturen eben größtenteils freie Oberflächen ergeben. Abschließend wird die Restauration, ggf. in Teilschritten, mit einem weniger standfesten Flow-Material komplettiert. Optional kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liners am Kavitätenboden eingebracht werden.

Mit der Erweiterung um die Flow-Plus-Produkte ist das Beautiful-Restaurationssystem um ein bislang einzigartiges Plus für den Anwender bereichert worden. Die Beautiful-typischen ästhetischen Qualitäten können mit angenehmsten Handling-Eigenschaften und praxisökonomischen Arbeitsstrategien kombiniert in allen Indikationsbereichen umgesetzt werden.

SHOFU Dental GmbH

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de